

Konzept

Soziales Lernen – „Zusammen sind wir stark“

Stand: April 2014



der

Haupt- und Realschule (HRS) Loxstedt
Gorch-Fock-Straße 4
27612 Loxstedt



Konzept
Soziales Lernen –
„Zusammen sind wir stark“
April 2014

Gegenstand:

Das vorliegende Konzept der Haupt- und Realschule (HRS) Loxstedt dient der Antragstellung und verbindlichen Etablierung des *Sozialen Lernens* neben dem gewohnten Fachunterricht, das als Teil des Bildungsauftrags gezielt vermittelt und organisiert werden muss. Der Erwerb *sozialer Kompetenzen* hat einen besonderen Stellenwert, da er ein wesentlicher Faktor für persönliche und berufliche Erfolge darstellt: Die Schülerinnen und Schüler¹ sollen in Situationen zwischenmenschlicher Begegnung lernen, ihre eigenen Ziele zu verfolgen, sich aber gleichzeitig ihren Interaktionspartnern gegenüber kooperativ und kompromissfähig zu verhalten. Langfristig soll dieses *soziale Verhalten* eine positive Beziehung aufrecht erhalten.

Hintergrund:

Die zunehmende Heterogenität der Lerngruppen, bedingt durch Inklusion sowie familiären und kulturellen Hintergründen, stellt die Schule vor neue Herausforderungen. Dies gilt nicht nur für die Vermittlung eines breiten Allgemeinwissens, sondern auch für den Erziehungsauftrag. Dieser wird durch gesellschaftliche Umbrüche, den damit einhergehenden Wertewandel sowie einen Strukturwandel in Wirtschafts- und Arbeitswelt zunehmend in das schulische Umfeld verlagert.

Neben der einfachen Vermittlung von Fachkompetenz fordern Kerncurricula heutzutage von den Schulen, die SuS auf das Leben vorzubereiten, sie zum selbstständigen Lernen und zur Selbstreflexion zu bewegen. Weiterhin gilt es, den SuS Werte zu vermitteln, mit denen sie in der Gesellschaft und im späteren Berufsleben bestehen können. Insbesondere der Aufbau einer Handlungsfähigkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen spielt dabei eine wichtige Rolle. Diese sollen die SuS durch den Erwerb von Schlüsselkompetenzen – von personalen und sozialen Kompetenzen – erlangen.

Zu den angestrebten *personalen Schlüsselkompetenzen* gehören:

- Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein
- Selbstverantwortung und Selbststeuerung
- Eigeninitiative
- Flexibilität
- Belastbarkeit und Durchhaltevermögen

Zu den angestrebten *sozialen Schlüsselkompetenzen* gehören:

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähig- und Kooperationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz

Die gezielte *Förderung personaler und sozialer Kompetenzen* gewinnt damit an Bedeutung, welcher durch die verbindliche Etablierung des *Sozialen Lernens* Rechnung getragen wird: In der Schule soll

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden „Schülerinnen und Schüler“ im Folgenden mit „SuS“ abgekürzt.

dieses einerseits das Miteinander in der Klasse regeln, Sozial- und Methodenkompetenz vermitteln und auf Anforderungen der Berufswelt in naher Zukunft vorbereiten. Andererseits wird heute das Lernen selbst als sozialer Prozess verstanden, der auf Austausch und Weitergabe von Wissen ausgelegt ist. Dieser kann nur dann zielführend sein, wenn die SuS sich untereinander sozialkompetent verhalten, das heißt gewisse kommunikative und kooperative Fähigkeiten beherrschen und situative Anforderungen berücksichtigen, die im Rahmen des *Sozialen Lernens* erlernt, erweitert und gefestigt werden.

Rahmenbedingungen:

Idee und Philosophie

Um bei den SuS eine nachhaltige Festigung ihrer sozialen Kompetenzen zu erreichen, muss das *Soziale Lernen* in unserer Schulkultur fest verankert werden. Aus diesem Grund wurde das schuleigene Konzept „Zusammen sind wir stark“ entwickelt, welches die Leitsätze der HRS Loxstedt aufgreift und ihre Philosophie „Eine starke Entscheidung – Raum für Entwicklung“ widerspiegelt:

Aufbau und Durchführung

Das vorliegende Konzept bietet einen roten Faden zur Förderung des *Sozialen Lernens* an. Dieses Angebot ist primär spiralkurricular aufgebaut, das heißt die jeweiligen Kompetenzen werden in jeder Jahrgangsstufe wiederholt, vertieft und weiterentwickelt. Es lässt weiterhin ausreichend Spielraum für Abweichungen, so dass individuelle Anpassungen an die Lerngruppe jederzeit möglich sind. Das hat den Vorteil, dass Kompetenzen auf einer Grundlage vermittelt werden können, deren systematische Erweiterung und Verknüpfung aber flexibel gestaltbar sind.

Inhalte und Materialien

Als Arbeitsgrundlage dienen dabei unter anderem das jeweils aktuelle Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“ sowie weitere kompetenzbasierte und themenbezogene Materialien (siehe Anhang). Die Inhalte der jahrgangsspezifischen Ausarbeitungen wurden in Anlehnung an die Leitsätze der HRS Loxstedt erarbeitet. Neben der Aneignung eines breiten und tragfähigen Allgemeinwissens sollen die SuS lernen,...

- selbständig und eigenverantwortlich zu handeln.
- soziale Verantwortung füreinander zu übernehmen.
- im Team zu arbeiten.
- sich gezielt auf das Berufsleben vorzubereiten.
- sich an jährlich wiederkehrenden sozialen Projekte zu beteiligen.
- kompetent und verantwortungsbewusst mit modernen Medien umzugehen.
- sich nachhaltig zu verhalten.
- sich im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten weiterzuentwickeln.

Stundenkontingent

Eine zusätzlich ausgewiesene Unterrichtsstunde soll zudem der Festigung und damit der Nachhaltigkeit dienen. Für die Umsetzung ist folgende Stundenzahl vorgesehen:

- Jahrgang 5: zwei Klassenlehrerstunden pro Woche
- Jahrgang 6 bis 10: eine Klassenlehrerstunde pro Woche

Antragstellung:

Für das vorliegende Konzept stellen wir den Antrag auf Genehmigung zur Veränderung der Stundentafel zugunsten des Faches *Soziales Lernen* mit den oben ausgewiesenen Stunden.

Soziales Lernen - Jahrgang 5

Thema	Schwerpunkte/ Fachwissen	Material	Methode/ Sozialform und Aktivität	angestrebte Kompetenzen
Kennenlertage (ca. 6. Std.)	<u>Meine Klasse</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin ich- und wer bist du? • Ich stelle dich vor • Gemeinsames und unterschiedliches WIR 	LQ Ordner; Kapitel: 1.01 – 1.03, Seite 5 -13 SL AH1 (Cornelsen) S. 8 – 37 Ethik (Auer) S. 6 - 7 Ich bin – ich S. 34/38 – 59, S. 12, 37 - 44	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerarbeit • Reflexion • Interview • Vier Ecken Gespräch • Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstwahrnehmung • Beziehungskompetenz • Empathie
Klassenregeln (ca. 4. Std.)	<u>Erarbeitung von verbindlichen Verhaltensregeln in der Klasse</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sich auf Verhaltensregeln einigen • Über Verhaltensregeln nachdenken • Über Verhaltensregeln verhandeln 	LQ Ordner, Kapitel 1.04 – 1.06 S. 13 -24 SL (Cornelsen) S. 60 – 69 Ethik (Auer)	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Regelposters • Gruppenarbeit • Kooperatives Lernen in einer festen Gruppe mit spezifischen Rollen • Partnerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kritisches Denken • Problemlösekompetenz
Fertigmacher und Aufbauer (ca. 2. Std.)		LQ Ordner, Kapitel:1.07, S. 24 28	<ul style="list-style-type: none"> • Freundschafts-telegramm • Gruppenarbeit • Erstellung von Aufbauer – Postern 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Gefühlen • Empathie • Kritisches Denken

Selbstvertrauen (ca. 4. Std.)	<u>Stärkung des Selbstvertrauens und der Klassengemeinschaft</u> <ul style="list-style-type: none"> • Der dreibeinige Hocker des Selbstvertrauens • Erfolge stärken das Selbstvertrauen 	LQ Ordner, Kapitel:2.01 – 2.02 S. 5 -12 SL (Cornelsen)AH2 S. 7-20	<ul style="list-style-type: none"> • „bewegtes“ Standbild • Fantasiereisen • Reflexion • „bauen“ eines persönlichen Hockers des Selbstvertrauens • Erfolgsbild / Erfolgscollage 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstwahrnehmung • kritisches Denken • Kommunikative Kompetenz
Aktives Zuhören (ca. 2. Std.)	<u>Aktives Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfe/Merkmale für gutes Zuhören 	LQ Ordner, Kapitel: 2.05 S. 18 -21 SL (Cornelsen) AH2 S. 22-36	<ul style="list-style-type: none"> • Ringtausch (Spiel) • Experiment • Rollenspiele • Plakate 	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungskompetenz • Empathie • Problemlösungskompetenz
Verantwortung (ca. 6. Std.)	<u>Verantwortung übernehmen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ich möchte Verantwortung übernehmen • Verantwortungsvolles Verhalten • Werte sind Wegweiser • Fünf Schritte zu guten Entscheidungen 	LQ Ordner, Kapitel: 2.07 -2.10 S. 24 -36	<ul style="list-style-type: none"> • Energizer „ Star des Tages“ • Blindenhund Spiel • Gruppenarbeit • Beschreibung eines Verantwortungsvollen Menschen • Darstellung von Werten in Spielszenen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungskompetenz • Selbstwahrnehmung • Verantwortungsbewusstsein

Am Anfang jeder Stunde im sozialen Lernen steht ein Energizer und die SuS werden mit einem „Cooldown“ aus der Stunde entlassen (siehe: SL-Spielesammlung).

Kompetenzenerwerb: Schärfung der Wahrnehmung und Konzentration, Freude und Spaß entwickeln, Förderung der Klassengemeinschaft

Soziales Lernen - Jahrgang 7

Thema	Schwerpunkte/Fachwissen	Material	Methode/ Sozialform und Aktivität	angestrebte Kompetenzen
Gefühle (ca. 6-8 Std.)	<u>Umgang mit Gefühlen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das für ein Gefühl? • Gefühle darstellen und beschreiben • Unterschiedliche Gefühle (positiv/negativ) wahrnehmen und erkennen 	LQ- Ordner: Kapitel 3 (3.01-3.08) S.2-27, SL(Cornelsen)	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • Rollenspiel • Szenisches Spiel • Pantomime • Interview • Gruppenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefühle erkennen • Selbstwahrnehmung • Empathie • Selbst- und Fremdwahrnehmung
WIR SIND STARK- Projekt (2 Tage)				
Gewalt (12. Std.)	<u>Umgang mit Gewalt:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbeherrschung • Gruppendruck • Selbstsicherheit • Konflikte lösen ohne Streit • Ärgern, belästigen, schikanieren • Ende einer Freundschaft 	LQ- Ordner: Kapitel 4 (4.06-4.11) S.24-45, SL (Cornelsen) AH2: S.52-60+S.36	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • Gruppenarbeit • Rollenspiele • Standbild • Zielscheibe 	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktfähigkeit • Handlungskompetenz • Empathie • Kommunikations-fähigkeit
Vertrauen (ca. 12 Std.)	<u>Umgang mit Vertrauen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wem kann ich vertrauen? → Familie, Freunde, Schule • Bedeutung von Vertrauen • Verantwortungsvolles Verhalten 	LQ- Ordner: Kapitel 2 (2.08) S.26f. SL (Cornelsen) Polizei Beratungslehrer	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • Gruppenarbeit • Internetrecherche • Expertenbefragung 	<ul style="list-style-type: none"> • Situationsbezogenes Handeln • Empathie • Verantwortungsbewusstsein

	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Vertrauensbruch (Enttäuschung) • Umgang mit Geheimnissen • Wo bekomme ich Hilfe? (Schulisch/Außerschulisch) 	Sozialpädagogen Beratungsstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Referate • Rollenspiel • Standbild 	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungskompetenz
Kommunikation/ Kooperation (ca. 8. Std.)	<u>Notwendigkeit von Kommunikation und Kooperation:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Kommunikation • Unterschied verbale und nonverbale Kommunikation • Körpersprache • Gestik/Mimik • Aktives Zuhören • Distanzzonen 	LQ- Ordner: Wdh.Klasse 6 (aktives Zuhören), SL (AH2) S. 22-36, G+S (Klett): Persönliche und berufliche Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"> • Pantomime • Szenisches Spiel • Einzelarbeit • Partnerarbeit • Gruppenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit • reflektiertes und kontrolliertes Sprechen

Am Anfang jeder Stunde im sozialen Lernen steht ein Energizer und die SuS werden mit einem „Cooldown“ aus der Stunde entlassen (siehe: SL-Spielesammlung).

Kompetenzenerwerb: Schärfung der Wahrnehmung und Konzentration, Freude und Spaß entwickeln, Förderung der Klassengemeinschaft

Soziales Lernen - Jahrgang 8

Thema	Schwerpunkt/Fachwissen	Material	Methode/ Sozialform und Aktivität	angestrebte Kompetenzen
<i>Freundschaft</i>	<ul style="list-style-type: none"> • „Der Wettbewerb“, S.37 • „Wie würdest du entscheiden?“, S.37 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenke, Astrid (2012): Projekt Freundschaft, Buchverlag Kempfen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Think-Pair-Share • Expertenpuzzle 	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis • Zusammenhalt • Mitgefühl • Interessen anderer berücksichtigen • Reaktion auf Verlust
	<ul style="list-style-type: none"> • „Das Ende einer Freundschaft“; S.45f 	<ul style="list-style-type: none"> • Lions Quest 4.11 	<ul style="list-style-type: none"> • Think-Pair-Share 	
<i>Konflikte I</i>	<ul style="list-style-type: none"> • „Nur keinen Streit vermeiden.“, S.6 • „Auf die krumme Tour“, S.21-23 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziales Lernen Arbeitsheft 4 (Cornelsen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Think-Pair-Share • Expertenpuzzle 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich Konflikten stellen • Lösungsstrategien • Toleranz und Akzeptanz
	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte lösen ohne Streit, S.32-38 • „Wenn alle gegen mich sind: Mobbing“, S.42-44 	<ul style="list-style-type: none"> • Lions Quest 4.08 a, b, c • Lions Quest 4.10 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel in zwei Großgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Gruppendruck umgehen
	<ul style="list-style-type: none"> • „Cybermobbing – Stress und Ärger in sozialen Netzwerken“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Becker, Moritz: Unterrichtsentwurf zum Thema: Cybermobbing – Stress und Ärger in sozialen Netzwerken- PDF¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • Think-Pair-Share 	<ul style="list-style-type: none"> • Begreifen der Tragweite des eigenen Handelns im Internet
<i>Konflikte II (in der Familie)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • „Konflikte konstruktiv lösen“ A, B, S.17-23 • „Streitsachen – Familienband“, S.24-25 	<ul style="list-style-type: none"> • Lions Quest 5.06 • Lions Quest 5.07 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel • Einzel-/Gruppenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktive Konfliktlösung
<i>Sucht</i>	<ul style="list-style-type: none"> • „Ich entscheide für mich selbst“, S.7-9 • „Kritisch Denken: überlegt Entscheiden“; S.10-12 	<ul style="list-style-type: none"> • Lions Quest 6 • Polizei 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit; Partnerarbeit; Gruppenarbeit • Unterrichtsgespräch; 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Selbstwertgefühls • Umgang mit Emotionen

	<ul style="list-style-type: none"> • „Brainstorming: Sucht und Suchtmittel“; S.13f • „Wenn ich traurig bin“; S.15-17 • „Sucht hat immer eine Geschichte“; S.18f • „Worum gehts hier eigentlich?“; S.20f • „Sag einfach „Nein“- Gar nicht so einfach“; S.23-26 • „Was hab ich denn mit Sucht zu tun?“; S.27-29 • „Widersprüchliche Botschaften“, S.30-32 • „Was die Werbung verschweigt?“ S.33-35 • „Der erstaunliche Balanceakt des Körpers“, S.36-38 • „Mach doch mal Theater“, S.39f 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungstellen 	<p>Stuhlkreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel • Expertenbefragung • Internetrecherche 	<ul style="list-style-type: none"> • Problembewältigung • Gefahrenbewusstsein schärfen
--	--	---	---	--

Am Anfang jeder Stunde im sozialen Lernen steht ein Energizer und die SuS werden mit einem „Cooldown“ aus der Stunde entlassen (siehe: SL-Spielesammlung).

Kompetenzenerwerb: Schärfung der Wahrnehmung und Konzentration, Freude und Spaß entwickeln, Förderung der Klassengemeinschaft

Soziales Lernen – Jahrgang 9/10

Thema	Schwerpunkt/ Fachwissen	Material	Methode/ Sozialform und Aktivität	angestrebte Kompetenzen
Motivation/Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation/Demotivation • Motivationsmuster • Fähigkeiten erkennen, einschätzen 	Fit for life, S.37-45 Starke Seite 2, S. 26-29	<ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming • Selbsttest/Fremdtest • Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Motivationsstrategien • Beurteilen und bewerten der eigenen Fähigkeiten • Reflexionsfähigkeit
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Verbale/Nonverbale Kommunikation • Körpersprache • Distanzzonen • Kommunikation im Berufsleben 	Fit for life, S. 95-109 Starke Seiten 3, S. 90ff	<ul style="list-style-type: none"> • Pantomime • Rollenspiele • Standbild bauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Reflexionsfähigkeit • Kritikfähigkeit
Internet	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile des Internets • Problematik – Internet • Selbstdarstellung im Internet 	Internet, Polizei	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche • Fallbeispiele • Gruppenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit neuen Medien • Reflexionsfähigkeit
Kooperation und Teamfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit • Feedback • Struktur von Unternehmen 	Fit for life, S. 123-138 Starke Seiten 2, S. 45-52	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Plakate • Rollenspiele • Mindmaps • Internetrecherche 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Kritikfähigkeit • Teamfähigkeit • Faires Feedback
Selbstmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitmanagement 	Starke Seiten 2, S.	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungssysteme erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungssystem erstellen und führen können

	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung • Planung 	5-21, S. 75-94, S. 77-90	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesabläufe erstellen • Betriebe finden • Arbeit mit Anzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Planungsfähigkeit • Umgang mit neuen Medien
Lebensplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsplanung • Lohnabrechnungen • Versicherungen • Entscheidungen treffen • Kredite/Schulden • Fixkosten 	Starke Seiten 2, S. 53-74 Soziales Lernen Heft 5, S. 46-53 Fit for Life, S. 152-160	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Gruppenarbeit • Internetrecherche • Fallbeispiele • Interview 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Geld • Alltagsbewältigung • Zukunftsplanung
Konflikte	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte im Berufsleben • Rechte und Pflichten Jugendschutz • Wohin bei Problemen? (Arbeitskammern, Betriebsräte) 	Starke Seiten 2, S. 37-44 Starke Seiten 3, S. 41-50 Fit for life, S. 187-216	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiele • Internetrecherche • Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehen in der Berufswelt • Konfliktfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit • Empathie
Bewerbungstraining	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsunterlagen • Bewerbungstests • Bewerbungsgespräch (Auftreten/Gesprächsführung) 	Starke Seite 2, S. 77-90 Starke Seite 3, S. 77-108 Testtraining 2000plus	<ul style="list-style-type: none"> • Tests • Rollenspiele • Vorstellungsgespräche • Computerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstsicherheit- sicheres Auftreten • Überzeugungskraft • Reflexionsfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit

LITERATURANGABEN

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (ed.) (2002): Achtsamkeit und Anerkennung. Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in der Grundschule, Köln: BZgA (Gesundheitserziehung und Schule).

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (ed.) (2006): Achtsamkeit und Anerkennung. Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in den Klassen 5 – 9, Köln: BZgA (Gesundheitserziehung und Schule).

Dörger, Dagmar/ Kunde, Gaby/ Oberländer, Anja (Hrsg.) (2008): Unsere Klasse ist ein Team. Auer-Verlag: Donauwörth.

Biermann, Christine/ Fink, Michael/ Hänze, Martin et al. (eds.) (2008): Friedrich Jahresheft XXVI. Individuell Lernen – Kooperativ Arbeiten, Seelze: Erhard Friedrich.

Green, Kathy/ Green, Norman (2007): Kooperatives Lernen im Klassenraum und im Kollegium. Das Trainingsbuch, Seelze-Velber: Kallmeyer/ Klett.

Krawelitzki, Alexander (2010): Förderung der Sozial- und Methodenkompetenz durch Kooperatives Lernen, durchgeführt in einem Projekt im Geschichtsunterricht in einer 9. Schule. Schriftliche Hausarbeit gem. § 13 PVO-Lehr II vom 18.10.2001, Lunstedt: ohne Verlag.

Lakämper, Claudia/ Oord, Brigitte/ Geier-Ehlers, Dieter/ Scherfeld-Gerkena-Meier, Susanne (2006): Soziale Kompetenzen entwickeln und stärken. Unterrichtsmodelle und Arbeitsblätter, Stuttgart/ Leipzig: Ernst Klett.

Pörlert-Klassen, Annette (Hrsg.) (2000): Soziales Lernen, Arbeitsheft 1 bis 6. Cornelsen: Berlin.

Thal, Jürgen/ Vormdohre, Karin (2009): Methoden und Entwicklung. Basismaterialien für effektiven und aktivierenden Unterricht, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Weidner, Margit (2008): Kooperatives Lernen im Unterricht. Das Arbeitsbuch, Seelze-Velber: Kallmeyer/ Klett.

Wilms, Ellen/ Wilms, Heiner (Hrsg.) (2010): Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden.“ 3. Ausgabe. Lions Quest International: Wiesbaden.

Internetquellen:

mypack.de/images/sustan/soz_pic.jpg

www.nlm.de/fileadmin/dateien/medienkompetenz/u_materialien_pdf/cybermobbing/Unterrichtseinheit_Cybermobbing.pdf - zuletzt abgerufen am 11. 02. 2014.